Abenteuer auf dem Hügel

Aufzeichnung vom 05.03.2011

Nachdem wir beim Goblinkönig einen Schlüsselbund gefunden und uns ausgeruht hatten, machten wir uns auf zu dem verschlossenen Raum (52). Der dritte Schlüssel passte und wir fanden ein randvoll gefülltes Warenlager vor, mit dem man eine ganze Arme ausstatten konnte. Wir nahmen etwas Seil, Pfeilspitzen und einige Teile der Kletterausrüstung mit.

So ausgerüstet begaben wir uns zu dem kleinen Raum (56) mit dem Loch im Boden. Toranaga stieg hinab und sah einen schmalen Tunnel der ca. 9m nach Norden führte. Am Ende befand sich ein Käfig voller Raubfliegen. Wir ließen die Raubfliegen in Ruhe und gingen lieber zur Falltür (62).

Gesichert durch ein Seil betrat ich die Falltür, die sich auch gleich öffnete und mich nach unten in einen achteckigen Raum mit acht Türen befördert (70). Während Toranaga und Enshi versuchten das Seil oben festzumachen, konnte ich eine der acht Türen mit den Schlüsseln des Königs öffnen.

Kaum war die Türe auf, stürmten zwei verlotterte Menschen auf mich zu und griffen an. Toranaga sprang zu mir hinunter um mich im Kampf zu unterstützen, während dessen Enshi das Seil alleine festzumachen versuchte.

Gerade als wir den letzten Gegner getötet hatten, ließ sich auch Enshi in den Raum hinab. Hinter Ihr schwang eine Türe auf und vier Grottenschrate standen uns gegenüber. Ein kurzer Kampf entbrannte und die Schrate waren Geschichte. Bei genauerer Betrachtung der verlotterten Menschen, stellte Enshi mit Entzücken fest dass beide schöne Lederrüstungen + 1 trugen. Enshi probierte sogleich eine an.

Wir erkundigten den Gang aus dem die Grottenschrate gekommen waren, als wir schon einige Male links abgebogen waren, hörten wir ein Geräusch und ein Oger kam hinter uns hergeschlürft. Ohne große Gegenwehr machten wir ihn nieder. An jeder Abzweigung gingen wir links und trafen auf die Arena, auf ein paar Raubfliegen, wieder auf die Arena und einen weiteren Oger. Dass sowohl die Raubfliegen als auch der Oger nicht überlebten muss wohl nicht weiter erwähnt werden.

Nach einiger Zeit kamen wir zu einer Höhle (78) mit einem steinernen Stuhl, auf dem ein Mensch mit einem zerlumpten Teppich um die Schultern saß, neben Ihn knieten vier weitere Menschen. Toranaga sprach ihn an und er erklärte, dass er unser König Derywinki der Vierte sei. Er schien etwas verwirrt zu sein, konnte uns nichts über das Tunnelsystem sagen, außer das es gefährlich sei (na so eine Überraschung). Wir verkauften der seltsamen Gestalt eine Schwert+1 und drei normale Schwerter für 10 Gold und zogen dann weiter.

Bevor wir auf eine weitere Arena (81) stießen, hatten vier Grottenschrate und ein Glibbermonster (79 + 80) das Pech uns zu begegnen. Wir erbeuteten dabei 47 Gold.

Wir entschlossen uns zuerst die Gänge weiter zu erkunden bevor wir die Türen der neuen Arena (81) ausprobieren.

Unser Weg führte uns in eine lange Höhle (77) mit einem Brunnen und einem, durch unsere Anwesenheit aufgebrachten Eulenbär. Der Eulenbär fixierte mich, schoss auf mich zu und verbiss sich sofort in mich. Enshi und Toranaga konnten ihn gerade noch töten, bevor ich das Zeitliche segnete.

Enshi flickte mich mit Silvanus Hilfe so gut es ging zusammen. Aber besonders gut ging es mir nicht mehr. Auf der Suche nach einem geschützten Platz zum rasten, trafen wir noch auf drei Berserker und in einer größeren Grotte (76) auf drei Riesenmaulwürfe. Diese teilten ganz ordentlich aus, doch schon bald hieß es „Maulwurfen tot".

Mir ging es danach wieder richtig schlecht und wir mussten dringend rasten, die Frage war nur wo?